

## Ab den hohen Lagen Neuschneeproblem, darunter Nass- und Gleitschneeproblem



2200 m

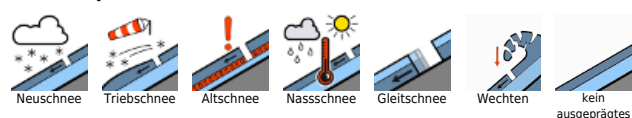
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Goldeck, Nockberge, Karawanken West, Gailtaler Alpen Mitte



Villacher Alpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



### Lawinprobleme



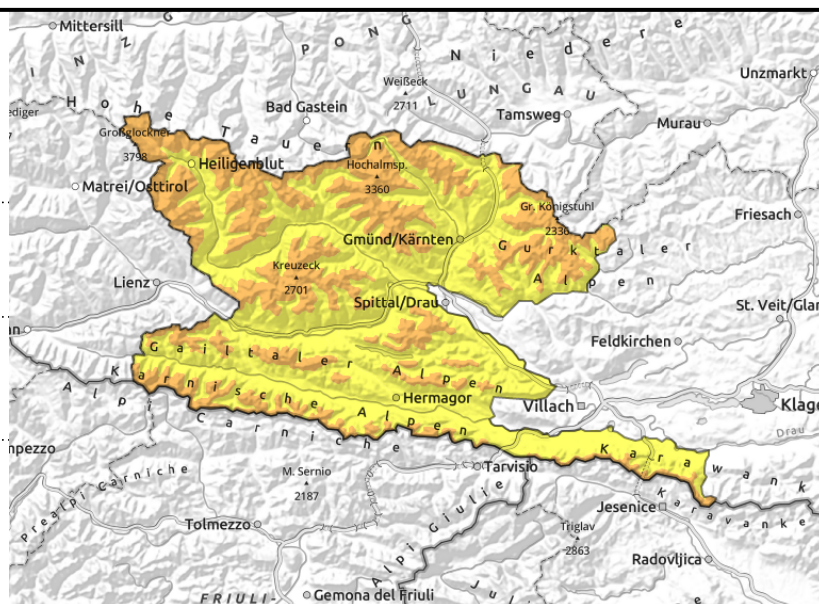
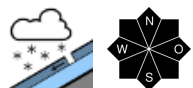
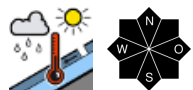
### Gefahrenstufen



### Exposition



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Goldeck, Nockberge, Karawanken West, Gailtaler Alpen Mitte



## Ab den hohen Lagen Neuschneeproblem, darunter Nass- und Gleitschneeproblem

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2200 m mit ERHEBLICH, darunter mit MÄSSIG, im oberen Bereich der Gefahrenstufe, beurteilt. Mit den teils intensiven Niederschlägen, welche in hohen Lagen als Neuschnee fallen, ist bis teils in hohen Lagen mit spontanen Nassschnee- und auch Gleitschneelawinen in allen Expositionen zu rechnen. Lawinen können teils auch größer werden. Oberhalb der Schneefallgrenze sind mit den Neuschneemengen spontane Lockerschneelawinen aus allen Expositionen zu erwarten. Frische Tribschneeablagerungen in hohen Lagen sind leicht auszulösen.

### Schneedeckenaufbau

Die zu erwartenden, teils intensiven Niederschläge sorgen unterhalb der Schneefallgrenze für eine weitere Durchfeuchtung und Durchnässung der Schneedecke. In hohen und hochalpinen Lagen ist örtlich eine mächtige Packung an Neuschnee zu erwarten. Teilweise wird der Neuschnee vom schwächer werdenden Wind verfrachtet und bildet frische Tribschneeablagerungen. Meist liegt bis in mittlere Lagen kein Schnee mehr.

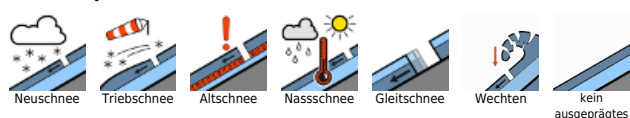
### Wetter

Am Ostermontag sorgt ein Mittelmeertief und eine Kaltfront für nasses Wetter. Im Osten beginnt der Tag noch mit Sturm, in Oberkärnten ist der Wind nicht mehr ganz so stark, wo es von der Früh weg auch verbreitet regnet oder schneit. Im Tagesverlauf verlagert sich der Niederschlagsschwerpunkt nach Osten hin. Regen- und Schneefall lassen am Nachmittag in Oberkärnten nach. Mit der Kaltfront kühlt es allmählich ab, dabei sinkt die Schneefallgrenze von anfangs 2000 m bis 2500 m bis zum Abend auf 1400 m ab. Die Temperaturen erreichen in 1000m zunächst noch 8 bis 12 Grad, gehen aber nach und nach deutlich zurück. In 2000m hat es von West nach Ost zu Mittag zwischen +1 und +5 Grad. In 3000m in der Früh um -3 Grad und am Abend nur noch -9 Grad.

### Tendenz

Am Dienstag gibt es nach wechselnder Bewölkung und Sonneneinschein am Vormittag eine erhöhte Schauerbereitschaft am Nachmittag. Die Schneefallgrenze liegt tagsüber bei etwa 1700 m. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordwest.

#### Lawinenprobleme



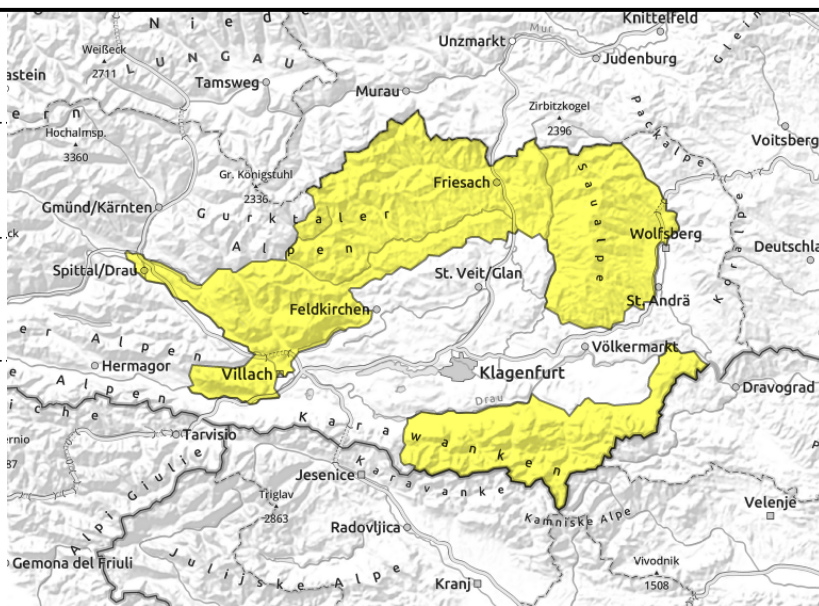
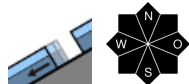
#### Gefahrenstufen



#### Exposition



Villacher Alpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd,  
Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost,  
Karawanken Mitte



## Bei milden Temperaturen und Niederschlag verliert die Schneedecke weiter an Festigkeit

Bei noch stürmischem Südföhn regnet es teils kräftig und damit ist das Nassschnee- und Gleitschneeproblem weiterhin in allen Expositionen präsent. Spontane Nass- und Gleitschneelawinen sind jederzeit möglich, werden meist mittelgroß, können aber in den noch schneereicheren Bereichen auch etwas größer werden.

### Schneedeckenaufbau

Hohe Temperaturen mit vorangegangenen Regeneintag haben der Schneedecke deutlich zugesetzt und zu einem Festigkeit- und Ausaperungsprozess geführt. Die Schneedecke ist durchfeuchtet und teils durchnässt. Die Gleitfreudigkeit der Schneedecke hat zugenommen und nimmt noch weiter zu. Meist liegt bis in mittlere Lagen kein Schnee mehr.

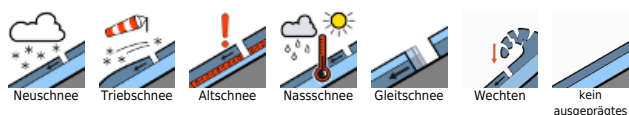
### Wetter

Am Ostermontag sorgt ein Mittelmeertief und eine Kaltfront für nasses Wetter. Im Osten beginnt der Tag noch mit Sturm, in Oberkärnten ist der Wind nicht mehr ganz so stark, wo es von der Früh weg auch verbreitet regnet oder schneit. Im Tagesverlauf verlagert sich der Niederschlagsschwerpunkt nach Osten hin. Regen- und Schneefall lassen am Nachmittag in Oberkärnten nach. Mit der Kaltfront kühlt es allmählich ab, dabei sinkt die Schneefallgrenze von anfangs 2000 m bis 2500 m bis zum Abend auf 1400 m ab. Die Temperaturen erreichen in 1000m zunächst noch 8 bis 12 Grad, gehen aber nach und nach deutlich zurück. In 2000m hat es von West nach Ost zu Mittag zwischen +1 und +5 Grad. In 3000m in der Früh um -3 Grad und am Abend nur noch -9 Grad.

### Tendenz

Am Dienstag gibt es nach wechselnder Bewölkung und Sonneneinschein am Vormittag eine erhöhte Schauerbereitschaft am Nachmittag. Die Schneefallgrenze liegt tagsüber bei etwa 1700 m. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordwest.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

